

NRW-Preis an Katja Hinze



DIERINGHAUSEN/KÖLN. Sie hat Spaß an Formen und Gestaltung – genau dieser Spaß hat sich für Katja Hinze aus Dieringhausen jetzt auch beim „Gestaltungswettbewerb Junges Handwerk NRW“ richtig gelohnt. Im Rahmen der Messe „Haus und Wohnen“ überreichte ihr am Samstag NRW-Arbeitsminister Harald Schartau als ersten Preis einen Scheck in Höhe von 2500 Euro. Mit einem in Silber

und Edelstahl gefertigten Lamellen-Armreif, als Werkstück für die Meisterprüfung gefertigt, beteiligte sich die 29-Jährige an dem Wettbewerb in der Kategorie Schmuck. Dass sie eine wahre Meisterin ihres Fachs ist, hat Katja Hinze (sie arbeitet für Golddesign Wermekes in Kierspe) schon 1993 hinreichend bewiesen. Da wurde sie mit dem Gesellenstück Kammermeisterin in Köln. (fd/Foto: Schmulgen)